

Gastfreundschaft à la normande – Zu Besuch in der französischen Partnerstadt

In der Zeit vom 25. bis zum 28. Mai 2017 besuchten 41 Personen aus Lindlar und Umgebung die französische Partnerstadt Brionne in der Normandie im Rahmen einer Bürgerfahrt unter der Leitung von Isabelle de Rochette und Sven Engelmann.

Bereits die Anfahrt hatte einiges zu bieten: Um die längere Busfahrt für alle etwas entspannter zu gestalten, wurde ein Zwischenstopp in der nordfranzösischen Stadt Arras eingelegt. Dort bestand die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss auf dem wunderschönen Marktplatz mit Blick auf den Belfort. Am frühen Abend wurde die Gruppe aus Lindlar bereits von den Gastfamilien erwartet und freudig empfangen. Nach einer Begrüßungsrede des Bürgermeisters der Gemeinde Brionne, Valéry Beuriot, wurde mit einem Gläschen auf das Gelingen des gemeinsamen Wochenendes unter Freunden angestoßen. Und dies sollte sich lohnen:

Das französische Partnerschaftskomitee hatte für die Gruppe aus Lindlar, worunter sich auch eine Gruppe jugendlicher Fußballer des TUS Lindlar befand, ein hervorragend interessantes Programm ersonnen. Neben individuellen Ausflügen mit den Gastfamilien, z.B. an die normannische Küste oder gar bis nach Paris, wurde ein gemeinsamer Ausflug zur Besichtigung der Stadt Pont-de-l'Arche organisiert. Diese an den Ufern von Seine und Eure gelegene, alte Stadt, die im Lichte der strahlenden Sonne besonders schön erschien, bot an mehreren Stellen die Gelegenheit zu einer kleinen Geschichtsstunde über die Entstehung der Normandie. So gab es Spannendes über die einfallenden Wikinger, Wilhelm den Eroberer, über Richard Löwenherz und die vielen Scharmützel um das Gebiet der heutigen Normandie zu erfahren. Die monumentalen Überreste alter Festungsanlagen legen heute noch Zeugnis über die Ereignisse vor vielen Jahrhunderten ab.

Abgerundet wurde der Ausflug durch ein gemeinsames Mittagessen und den Besuch einer Steingutmanufaktur.

Die Jugendlichen haben die Zeit in Brionne überwiegend zusammen mit der Jugendgruppe der französischen Fußballmannschaft verbracht, um gemeinsam zu trainieren oder z.B. einen Klettergarten zu besuchen.

Der Tradition gemäß gab es auch diesmal wieder einen Partnerschaftsabend in der Salle des Fêtes in Brionne am Samstag, dem 27.05.2017. Zur Einstimmung wurden französische Chansons von einem Vokalensemble aus Brionne zum Besten gegeben. Anschließend wurde gemeinsam gegessen und getrunken, wobei einige in den Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Begegnungen schwelgten und andere gleichzeitig neue Freundschaften knüpften. „Das ist es, was lebendige Städtepartnerschaften auszeichnet: die Kontinuität von treuen, langjährigen Weggefährten der Partnerschaft seit ihrer Gründung und die erfrischende Belebung durch interessierte Mitreisende, die vielleicht zum ersten Male an der Begegnung mit Menschen aus

unserer Partnerstadt teilhaben und sich in den Kreis der Freunde einreihen“, resümiert Sven Engelmann vom Partnerschaftskomitee.

Am Sonntagmittag stiegen alle nicht nur schweren Herzens wieder in den Reisebus ein, um nach Hause zu fahren. Durch den Genuss der bodenständigen aber feinen normannischen Küche und der zahlreichen üppigen Mahlzeiten dürfte der Reisebus auch insgesamt etwas an Gewicht zugenommen haben.

Der Gegenbesuch ist für die Zeit vom 10. bis zum 13. Mai 2018 geplant.

